

17.9.2020

## Universität Kassel erhält Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

**Das gemeinschaftliche Projekt „Die politische Pflanze“ vom Tropengewächshaus Witzenhausen und der Didaktik der politischen Bildung (beide Universität Kassel) mit dem Verband Botanischer Gärten (VBG) und dem Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) wird als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Würdigung nimmt Dr. Christiane Schell vom Bundesamt für Naturschutz vor. Die Auszeichnung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen.**

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein deutliches Zeichen für das Engagement zur Erhaltung biologischer Vielfalt in Deutschland gesetzt. In dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projekt kooperieren drei Partner: die Universität Kassel mit der Didaktik der politischen Bildung und dem Tropengewächshaus Witzenhausen, die Arbeitsgruppe Bildung im Verband Botanischer Gärten e.V. (VBG) und der Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Die Projektpartner verbinden Biodiversitätsbildung mit politischer Bildung und entwickeln hierzu 16 Veranstaltungsformate mit einer mehrperspektivischen Betrachtungsweise von pflanzlicher Biodiversität. Die Wortmarke „Die politische Pflanze“ soll dabei unterstützen, sinnstiftende Erzählungen und Handlungsoptionen für Individuen und Gruppen zu entwickeln. Sie steht exemplarisch für die Tatsache, dass Ökosysteme, Wild- und Kulturpflanzen gleichermaßen Gegenstand politischer Erwägungen, Konflikte und Gesetzgebungen sind. In 9 Bundesländern konzipieren 8 Naturschutzakademien gemeinsam mit jeweils 1-2 Botanischen Gärten Angebote und Formate für unterschiedliche Zielgruppen und führen diese in den Jahren 2020 und 2021 durch. Die politische Bildung bringt hierzu ihre Expertise ein. Weiterhin sind Didaktiken der Biologie eingebunden. Diese Herangehensweise eröffnet das Erkennen systemischer Zusammenhänge, zeigt Optionen zur demokratischen Mitgestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen und lässt sowohl im Projektteam als auch im Kreis der Veranstaltungsteilnehmer\*innen Diskussionen über das Mind-Behaviour-Gap zu.

Diese Aktivitäten haben die UN-Dekade-Fachjury nachhaltig beeindruckt. Neben der offiziellen Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält die Universität Kassel einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die Naturvielfalt steht. Ab sofort wird das Projekt auf der Webseite der UN-Dekade in Deutschland unter [www.undekade-biologischerdiversitaet.de](http://www.undekade-biologischerdiversitaet.de) vorgestellt.

Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken. Ein breit verankertes Bewusstsein in unserer Gesellschaft für den großen Wert der Biodiversität ist eine wichtige Voraussetzung. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt mit der Auszeichnung vorbildlicher Projekte den Blick auf den Wert der Naturvielfalt und die Chancen, die sie uns bietet. Gleichzeitig zeigen diese Modellprojekte, wie konkrete Maßnahmen zum Erhalt biologischer Vielfalt, ihrer nachhaltige Nutzung oder der Vermittlung praktisch aussehen können.

# Pressemitteilung

Über die Auszeichnung von Projekten entscheidet eine unabhängige Fachjury, an der Vertreter/innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt sind. Die UN-Dekade Fachjury tagt zweimal im Jahr. Der Wettbewerb ist jetzt abgeschlossen, Informationen zur UN-Dekade finden Sie weiterhin online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter [www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de).

Der Begriff „biologische Vielfalt“ umfasst die Vielzahl der Tier- und Pflanzenarten sowie die Vielfalt der Mikroorganismen und Pilze. Einbezogen wird auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, die sich bei Pflanzen in den verschiedenen Sorten widerspiegelt und sich bei Tieren mit den Rassen verbindet. Aber auch die verschiedenen Lebensräume und komplexe ökologische Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Die Biodiversität ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme mit ihren verschiedenen Ökosystemleistungen.

## **Kontaktdaten**

Universität Kassel – Tropengewächshaus – Steinstraße 19 – 37213 Witzenhausen  
Eva Maria Kohlmann (Kordinatorin)  
Telefon: 05542-98 1244  
[die-politische-pflanze@uni-kassel.de](mailto:die-politische-pflanze@uni-kassel.de)  
[www.die-politische-pflanze.de](http://www.die-politische-pflanze.de)

## **Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:**

Arno Todt (Projektleitung)  
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt  
c/o nova-Institut GmbH  
Industriestraße 300  
Gebäude 611  
50354 Hürth  
Telefon: 02233-481463  
[geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de](mailto:geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de)  
[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:  
[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)